

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	7
I. Teil: Vorbemerkungen	9
1. Diagramm und Nomogramm	9
2. Anwendungsbereich der Nomographie	9
3. Zweck der Arbeit	10
4. Die Leitlinie	11
II. Teil: Die 4 Grundrechenarten	13
5. Die schaubildliche Multiplikation und Division	13
6. Die schaubildliche Addition und Subtraktion	20
III. Teil: Erweiterung der 4 Grundrechenarten	25
7. Mehrgliedriges Nomogramm mit den 4 Grundrechenarten	25
8. Schaubildliche Darstellung einer Potenzgleichung	27
9. Schaubildliche Darstellung einer Exponentengleichung, Berücksichtigung einer Konstanten	28
10. Schaubildliche Herstellung von Kehrwerten (Reziprokwerten)	29
11. Erhöhung der Genauigkeit der schaubildlichen Rechnung	31
12. Rechnerische Umformung der darzustellenden Gleichungen	36
13. Erweiterte Anwendung der Leitlinie für quadratische und logarithmische Gleichungen unter Beibehaltung der linearen Teilung	38
14. Schaubildliche Darstellung verwickelter Gleichungen mit Hilfe des Zusatzfeldes	41
15. Verzifferung	43
16. Zusammenfassung zu Teil I bis III	44
IV. Teil: Praktische Beispiele	47
1. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung der Rohrwandstärke „s“	47
2. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung des Verlustes durch Strahlung und Leitung bei Dampfkesseln	49
3. Beispiel: Nomogramm zur Dimensionierung von Drehstrommotoren	51
4. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung des Gewichts eines Kerntransformators	53
5. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung der Stunden- und Stückkosten an einer Drehbank	55
6. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung der Schornsteinzugstärke	59
7. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung des durchschnittlichen Stundenverdienstes	61

	Seite
8. Beispiel: Nomogramm zur Bestimmung von Mischungen, Lösungen, Laugen und Emulsionen	65
9. Beispiel: Nomogramm zur Berechnung und Beurteilung von Oberflächen-Kondensatoren	69
10. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung der Durchflußmenge und des Staurand- (Blenden-) Durchmessers	71
11. Beispiel: Nomogramm zur Umrechnung von Gas- und Luftmengen aus dem feuchten oder trockenen Betriebszustand auf den trockenen Normzustand und umgekehrt	79
12. Beispiel: Nomogramm zur Errechnung der Belastung des zylindrischen Trommelmantels einer Schleudermaschine durch die Fliehkraft der eigenen Masse und der Füllung	83
13. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung der Betriebsselbstkosten je Tonne Rohstahl bei veränderlichen Roheisen- und Schrottpreisen unter Berücksichtigung eines verschieden hohen Roheisenanteils	85
14. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung des anlegbaren Brennstoffpreises für eine Kesselanlage	89
15. Beispiel: Nomogramm zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Brennstoffes für einen Drehrostgaserzeuger	93
Schl u ß b e m e r k u n g	96